



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2019)
vom 24.06.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Hartmut Sye

Mitglieder

Anika Baur bis 22:25 Uhr
Fritz Breitfelder
Frank Grygiel
Henning Kruse
Monika Löhndorf
Claudius Witzki

Protokollführer/in
Melanie Petrowski

Amt Probstei

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:53 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.03.2019

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalts-
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf vom 24.06.2019

PRASD/BV/024/2019

plan 2019

7. Beschlussfassung zur Vergabe Leistungsbeschreibung - Beschränkter Teilnahmewettbewerb „Kanalisation der Schadenklassen 4 und 5 in der Gemeinde Prasdorf "
8. Beschlussfassung über die Verrohrung des offenen Grabens im B-Plan-Gebiet Nr. 1
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Wertstoffsammelbehälter
10. Antrag der SPD-Fraktion; Missbilligung des Verhaltens des Bürgermeisters
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Schneekloth ist aufgefallen, dass die Punkte Bericht des Bürgermeisters und Berichte der Ausschüsse auf der Tagesordnung fehlen. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass hierfür keine Notwendigkeit bestanden hat. Der Vorsitzende wird seine Mitteilungen unter dem Punkt Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil vortragen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da es hierzu noch keine abschließenden Beschlussempfehlungen aus dem zuständigen Fachausschuss gibt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um zwei Ziffern nach vorne.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung entsprechend zu ändern.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellt Fragen zur Mitgliedschaft der Gemeinde im neu gegründeten Verein „Wir in Prasdorf e.V.“: Wer hat die Mitgliedschaft beantragt? Wie hoch sind die Kosten? Ist der Einwohner automatisch Mitglied? Wer vertritt die Gemeinde? Der Vorsitzende antwortet wie folgt: Er als Bürgermeister und Vorstandsmitglied des Vereins hat den Antrag gestellt. Die Kosten belaufen sich auf 0,50 €/Einwohner/Jahr – basierend auf der Einwohnerzahl zum Stichtag 31.03. des Jahres. Die Einwohner sind nicht automatisch Mitglieder. Die Mitgliedschaft muss beim Vereinsvorstand beantragt werden. Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde bei Mitgliederversammlungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.03.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 6: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019

Vorlage: PRASD/BV/024/2019

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Breitfelder, berichtet, dass er über die Erstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans 2019 nicht informiert war. Stattdessen hat der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses, Herr Grygiel, mit dem Kämmerer die Aufstellung besprochen. Herr Breitfelder hätte sich hier eine bessere Kommunikation gewünscht und bittet in Zukunft um Beachtung. Weiter berichtet Herr Breitfelder aus dem Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt 2019.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beschlussfassung zur Vergabe Leistungsbeschreibung - Beschränkter Teilnahmewettbewerb „Kanalisation der Schadenklassen 4 und 5 in der Gemeinde Prasdorf "

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Das Thema wurde am 13.06.2019 im Umwelt- und Bauausschuss behandelt. Der Vorsitzende Herr Grygiel berichtet hiervon.

Herr Kruse regt an, dass die Schadenklasse 3 mit berücksichtigt werden sollte. Gemäß Frau Baur wäre hier dann aber zu berücksichtigen, dass die Honorarkosten für den Ingenieur steigen würden.

Herr Breiffelder gibt zu bedenken, dass es eine DIN-Vorschrift gebe, diese aber von der Behörde falsch berechnet bzw. bewertet worden sei. Des Weiteren sei der Anschlussstopp rechtswidrig. Die Anlage liefere seit 15 Jahren schadlos. Weiter regt er an, dass die Gemeindevertretung den Auftrag für den Ingenieur erteilen sollte und nicht der Bürgermeister alleine. Herr Witzki erläutert hierzu, dass es eine rechtliche Grundlage gibt und die Kanalisation gemacht werden muss. Ansonsten können gravierende Folgeschäden entstehen.

Herr Grygiel berichtet, dass er zusammen mit dem Vorsitzenden im letzten Jahr beim Kreis Plön gewesen ist. Wenn die Schäden nicht beseitigt werden sollten, kann der Kreis Plön die Genehmigung entziehen. Des Weiteren ist ein Überstau entstanden. Bei einem Starkregenereignis kann das Netz überlastet werden. Sanierung und Reparatur müssen dringend gemacht werden.

Es beginnt eine hitzige Diskussion.

Nach Beendigung der Diskussion und Ausräumung einiger Missverständnisse ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt ein Verhandlungsverfahren (Verhandlungsvergabe) ohne Teilnahmewettbewerb für das Leistungsbild Objektplanung Teil 3, Ingenieurbauwerke auf den Weg zu bringen. Die Gemeindevertretung wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag erteilen, wenn das Amt nach Prüfung der Zuschlagskriterien und der anderen zu prüfenden Punkte ein Ergebnis ermittelt hat.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beschlussfassung über die Verrohrung des offenen Grabens im B-Plan-Gebiet Nr. 1

Der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses, Herr Grygiel, erläutert den Sachverhalt. Das Thema wurde in der Sitzung vom 13.06.2019 des Umwelt und Bauausschusses ebenfalls behandelt.

Frau Schneekloth fragt, ob die Zustimmungen der beteiligten Behörden in schriftlicher Form vorliegen. Dieses wird von Herrn Grygiel bejaht.

Herr Sye erläutert weiter den Sachverhalt.

Herr Breiffelder erläutert, warum der Graben seinerzeit angelegt wurde.

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Umwelt- und Bauausschusses. Somit ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der formalen Vorschriften stimmt die Gemeindevertretung der Verrohrung des Grabens im Zuge der Sanierungsarbeiten zum Kanalnetz zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Wertstoffsammelbehälter

Der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses, Herr Grygiel, berichtet hierzu aus der letzten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 13.06.2019.

Es beginnt eine Diskussion.

Nach Beendigung der Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Verlegung der Wertstoffsammelbehälter zu und ermächtigt den Umwelt- und Bauausschuss einen alternativen Standort zu ermitteln und die Verlegung durchzuführen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Antrag der SPD-Fraktion; Missbilligung des Verhaltens des Bürgermeisters

Frau Schneekloth als Fraktionsvorsitzende der SPD erläutert den Sachverhalt und liest den Antrag vor.

Herr Grygiel als Fraktionsvorsitzender der WGP ergreift das Wort und nimmt zu den Vorwürfen Stellung. Weiter merkt er an, dass die Möglichkeit bestand, einen Antrag an die Geschäftsordnung zu stellen, was die SPD-Fraktion aber nicht getan habe. Stattdessen sei im Nachgang der Sitzung die Kommunalaufsicht von der SPD-Fraktion angerufen worden. Herr Breiffelder, seinerzeit der Betroffene, erläutert aus seiner Sicht den Sachverhalt.

Es beginnt eine sehr hitzige Diskussion.

Herr Breiffelder stellt den Antrag, die Diskussion zu beenden. Dies findet bei allen Gemeindevertretern Zustimmung.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsführung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Matthias Gnauck zu missbilligen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow

Herr Breitfelder erläutert die Historie und seine Ansichten zu dem Sachverhalt. Die SPD-Fraktion will die Partnerschaft aufrechterhalten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow aufzulösen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet:

Es liegen Kostenangebote der Fa. Keller vor. Für die Ausbesserung der Bürgersteigflächen beläuft sich die Summe auf 1.337,68 €. Für die Ausbesserung der Radwege beläuft sich die Summe auf 1.142,40 €. Für die Ausbesserung der Gemeindestraßen beläuft sich die Summe auf 5.006,03 €. Der Vorsitzende übergibt die Angebote an den Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Herrn Grygiel.

Die Verbandsumlage für den Gewässerunterhaltungsverband Selenter See beläuft sich auf 3.148,10 €. Zu diesem Thema gibt es einen Beschluss der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende hat Widerspruch gegen den Gebührenbescheid eingelegt und die Aussetzung der Vollstreckung beantragt.

Gegen den Gebührenbescheid des Gewässerunterhaltungsverbandes Schönberger Au hat der Vorsitzende ebenfalls Widerspruch eingelegt und die Aussetzung der Vollstreckung beantragt. Die Protokollführerin wird gebeten, diesen bei Herrn Griesbach abzugeben. Eine Rücksprache mit anderen Gemeinden hat ergeben, dass diese die Umlage jedes Jahr bezahlen. Der Vorsitzende wird das Thema im nächsten Amtsausschuss ansprechen.

Für die Leerung der Wertstoffsammelbehälter hat der Kreis Plön seit dem 04.06.2019 eine neue Firma beauftragt.

Die Stellungnahme des Amtes zum Landesentwicklungsplan ist an das Innenministerium gegangen.

Am 08.04.2019 hat die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Probstei in Lutterbek stattgefunden. Es wurden Neuwahlen durchgeführt.

Die Gemeinde Probsteierhagen hat den B-Plan 13 Wulfsdorfer Weg aufgestellt. Die Gemeinde Prasdorf kann hierzu Stellung nehmen. Der B-Plan liegt bis zum 19.07.2019 im Amt aus und kann eingesehen werden.

Am 28.05.2019 hat die Verbandsversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes stattgefunden. Der neue Verbandsingenieur heißt Matthias Münter.

Vom 03.06.-07.06.2019 haben die Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen stattgefunden.

Es liegt ein Schreiben der AKN zur Bahnstrecke „Hein Schönberg“ vor.

Am 15.06.2019 hat das Sommerfest der Gemeinde stattgefunden. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der SG Prasdorf für die Umgestaltung des Dorfplatzes.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Wahlhelfern zur Europawahl. Die Wahlbeteiligung lag in Prasdorf bei 68%.

Frau Schneekloth berichtet, dass Jugendliche Bäume und Schilder vom historischen Pfad beschädigt hätten. Die Schilder wurden schon wieder repariert. Weiter teilt Frau Schneekloth mit, dass der Knick am Radweg nach Lutterbek dringend geputzt werden müsse.

Herr Grygiel als Vorsitzender des Umwelt- und Bauausschusses berichtet aus der letzten Sitzung vom 13.06.2019 zu den Themen Rückschnitt von Hecken, Sanierung der Sanitäranlagen im Dörpshus, Schäden an Geh- und Radwegen sowie auf den Gemeindestraßen, Anfrage der Gemeinde Barsbek über einen Radwegbau von Prasdorf nach Barsbek. Das Protokoll liegt allen Gemeindevertretern vor.

Frau Schneekloth fragt, ob die Verkehrsschilder schon ausgetauscht wurden. Laut dem Vorsitzenden wurden bzw. werden die Verkehrsschilder ausgetauscht.

Herr Breitfelder erkundigt sich nach dem Sachstand zur barrierefreien Bushaltestelle. Laut dem Vorsitzenden gibt es hier keine neuen Erkenntnisse. Weiter erkundigt sich Herr Breitfelder danach, ob die Laternenpfähle inzwischen gestrichen wurden. Hierzu liegt ein Beschluss des Umwelt- und Bauausschusses aus März 2018 vor. Herr Breitfelder bittet darum, dass die Themen Internetauftritt der Gemeinde, E-Mobilität und die Baumpflanzung (Geschenk zur 775-Jahr-Feier) vorangetrieben und abgeschlossen werden sollten.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Melanie Petrowski
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -